

Wochenkurier Iserlohn vom 13.08.2016 Iserlohn

Unternehmer sponsern Transporter Mit neuester Technik auf Achse - Pfandbons helfen der Tafel



Bei der Vorstellung des Wagens: 31 Geschäftsleute aus Iserlohn und Hemer haben die Iserlohner Tafel mit einem neuen Auto ausgestattet. Mit diesem Transporter werden künftig Lebensmittel von den Geschäften zur „Caritasche“ gebracht. Das Foto zeigt ehrenamtliche Helfer der Tafel und Vertreter der Unternehmen, die den Wagen möglich gemacht haben, darunter auch Wochenkurier-Geschäftsstellenleiterin in Iserlohn, Sonja Copic (r.). (Foto: A. Schneider)

Iserlohn. (as) Die Iserlohner Tafel hat ein neues Fahrzeug für den Transport von Lebensmitteln bekommen. Bereits das zweite in diesem Jahr. Es handelt sich um einen Ford Transit Custom. Das Besondere an diesem Wagen: Er wurde von heimischen Unternehmen aus Hemer und Iserlohn, darunter auch der Wochenkurier, durch

die Anmietung von Werbeflächen finanziert. 31 engagierte Unternehmer aus der Region machten es somit möglich, dass die Tafel auch weiterhin montags bis freitags für die gute Sache auf Achse sein kann.

Bevor der neue, mit Ad-Blue-Technik ausgestattete Transporter jedoch seinen ersten

Einsatz erlebt, muss er noch einmal in die Werkstatt. Der Wagen muss als Kühlwagen ausgekleidet werden. Das ist wichtig, damit die Kühlkette bei dem Transport von einem Lebensmittelhändler zur Tafel nicht unterbrochen wird. „Auch wir unterliegen den Vorschriften der Lebensmittelkontrolle“, sagt Josef Radine

vom Leitungsteam der Iserlohner Tafel. Zur Einweihung des neuen Wagens hatte das Team der Tafel die Geschäftsleute eingeladen, die die Anschaffung ermöglicht hatten.

Große Spenden sind nicht immer nötig, um der Iserlohner Tafel unter die Arme zu greifen. „Kleinviel macht auch Mist“, sagt Jürgen Nafe vom

Leitungsteam. Er erinnert an die Aktion „Einwerfen statt einlösen“. Einige Lebensmittel in Iserlohn, darunter Edeka Clever am Nussberg, bieten ihren Kunden an, die Pfandbons, die sie für die Rückgabe von Pfandflaschen bekommen, in eine gesonderte Box zu werfen und damit der Tafel zu spenden.